

Quartalsmitteilung

1. - 3. Quartal 2016

Rheinmetall AG

RHEINMETALL MIT UMSATZ- UND ERGEBNISPLUS

Rheinmetall beendet die ersten neun Monate 2016 mit deutlichem Umsatzwachstum und verbessertem operativen Ergebnis.

- Konzernumsatz wächst währungskursbereinigt um 10 % auf 3.904 MioEUR
- Operatives Konzernergebnis verbessert sich um 30 % bzw. 42 MioEUR auf 182 MioEUR
- Defence mit starkem Umsatzwachstum von 18 % auf 1.912 MioEUR und positivem operativen Ergebnis von 32 MioEUR
- Automotive steigert Umsatz nach solidem 3. Quartal 2016 auf 1.992 MioEUR, operative Marge mit 8,2 % auf hohem Niveau
- Auftragsbestand weiterhin über 7 MrdEUR

Als Folge der guten Geschäftsentwicklung im Unternehmensbereich Defence während der ersten neun Monate 2016 wird die Konzernjahresprognose für den Umsatz von bisher 5,5 MrdEUR auf 5,6 MrdEUR angepasst. Die Jahresprognose 2016 für die operative Rendite im Konzern wird mit rund 6 % bestätigt.

RHEINMETALL IN ZAHLEN

		Q3 2016	Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Umsatz/Ergebnis					
Umsatz	MioEUR	1.305	1.188	3.904	3.582
davon Auslandsanteil	%	75	73	77	74
Operatives Ergebnis	MioEUR	79	61	182	140
Operative Ergebnis-Marge	%	6,1	5,1	4,7	3,9
EBITDA	MioEUR	131	110	343	288
EBIT	MioEUR	79	61	182	140
EBIT-Rendite	%	6,1	5,1	4,7	3,9
EBT	MioEUR	65	48	140	96
Ergebnis je Aktie	EUR	0,97	0,86	2,22	1,89
Cash Flow					
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	MioEUR	98	87	-128	-81
Zahlungsabfluss für Investitionen	MioEUR	-62	-78	-174	-189
Operativer Free Cash Flow	MioEUR	36	9	-302	-270
Auftragslage					
Auftragseingang	MioEUR	1.285	1.201	4.340	3.756
Auftragsbestand (30.09.)	MioEUR	-	-	7.359	6.988

		30.09.2016	30.09.2015
Bilanz			
Bilanzielles Eigenkapital	MioEUR	1.527	1.256
Bilanzsumme	MioEUR	5.857	5.230
Eigenkapitalquote	%	26	24
Liquide Mittel	MioEUR	309	198
Bilanzsumme ./.. Liquide Mittel	MioEUR	5.548	5.032
Netto-Finanzverbindlichkeiten	MioEUR	445	619
Verschuldungsquote ¹⁾	%	8,0	12,3
Net Gearing ²⁾	%	29,1	49,3
Personal (nach Kapazitäten)			
Rheinmetall-Konzern		20.982	20.665
Defence		9.951	9.540
Automotive		10.870	10.971
Holding/Dienstleistungsgesellschaften		161	154
Aktie			
Kurs der Aktie	EUR	61,96	54,78
Marktkapitalisierung	MioEUR	2.699	2.169
Höchstkurs der Aktie (1. - 3. Quartal)	EUR	70,61	57,70
Tiefstkurs der Aktie (1. - 3. Quartal)	EUR	51,47	44,74
Börsenumsatz Xetra (Tagesdurchschnitt 1. - 3. Quartal)	Stück	190.000	218.000
Marktkapitalisierung – MDAX Rangliste Deutsche Börse		22	22
Börsenumsatz – MDAX Rangliste Deutsche Börse		20	24

1) Netto-Finanzverbindlichkeiten/um liquide Mittel korrigierte Bilanzsumme

2) Netto-Finanzverbindlichkeiten/Eigenkapital

GESCHÄFTSENTWICKLUNG RHEINMETALL-KONZERN

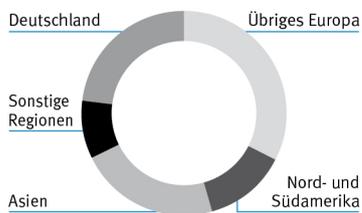
MioEUR	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Veränderung
Umsatz	1.305	1.188	117	3.904	3.582	322
Operatives Ergebnis	79	61	18	182	140	42
Operative Ergebnis-Marge	6,1%	5,1%	-	4,7%	3,9%	-
Operativer Free Cash Flow	36	9	27	-302	-270	-32

UMSATZ UND OPERATIVES ERGEBNIS GESTEIGERT

Der Konzernumsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 322 MioEUR oder 9% auf 3.904 MioEUR erhöht. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 10%.

Umsatz nach Regionen MioEUR

	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Rheinmetall-Konzern	3.904	3.582
Deutschland	898	932
Übriges Europa	1.278	1.284
Nord- und Südamerika	509	471
Asien	863	739
Sonstige Regionen	356	156



Die Verbesserung des operativen Ergebnisses um 30% auf 182 MioEUR resultiert ausschließlich aus der Geschäftsentwicklung des Unternehmensbereichs Defence. Wie im Vorjahreszeitraum sind keine Sondereffekte angefallen.

OPERATIVER FREE CASH FLOW RÜCKLÄUFIG

Der Operative Free Cash Flow lag mit -302 MioEUR aufgrund von Zahlungen in ein Contractual Trust Agreement (CTA) unter dem Vorjahreswert von -270 MioEUR. Im ersten Quartal 2016 wurden 30 MioEUR in ein CTA gezahlt, das Ende 2015 in Deutschland zur Absicherung von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen gestartet wurde.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG RHEINMETALL-KONZERN

UNTERNEHMENSBEREICH DEFENCE

MioEUR	Auftragseingang		Umsatz		Operatives Ergebnis	
	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015
Defence	574	539	662	571	30	16
Weapon and Ammunition	173	168	227	158	25	8
Electronic Solutions	185	229	172	174	5	9
Vehicle Systems	288	166	361	296	4	-2
Sonstige/Konsolidierung	-72	-24	-98	-57	-4	1
	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Defence	2.325	1.774	1.912	1.625	32	-11
Weapon and Ammunition	960	649	720	477	45	-3
Electronic Solutions	881	619	501	488	0	10
Vehicle Systems	610	649	909	787	-1	-16
Sonstige/Konsolidierung	-126	-143	-218	-127	-12	-2

RHEINMETALL DEFENCE SCHAFFT FÜHRENDEN MILITÄRISCHEN FAHRZEUGBAUER IN EUROPA

Die Aktivitäten im Bereich der militärischen Ketten- und Radfahrzeuge wurden in der neuen Division Vehicle Systems zusammengeführt. Hierzu wurde das Geschäftsfeld Kettenfahrzeuge (Rheinmetall Landsysteme GmbH) von der bisherigen Division Combat Systems in die neue Division überführt. Die übrigen Aktivitäten von Combat Systems bilden die neue Division Weapon and Ammunition. Die Division Electronic Solutions ist von diesen Veränderungen nicht betroffen. Die neue Struktur wurde zum 1. Januar 2016 umgesetzt. Die Vorjahreszahlen der Divisionen wurden, soweit erforderlich, angepasst.

GUTE AUFTRAGSENTWICKLUNG SETZT SICH FORT

Der Unternehmensbereich Defence hat in den ersten neun Monaten 2016 einen hohen Auftragseingang von 2.325 MioEUR verbucht und damit den Vorjahreswert um 31% übertroffen. Der Auftragsbestand des Unternehmensbereichs bleibt mit 6.891 MioEUR weiter auf Rekordniveau.

Den größten Einzelauftrag im 3. Quartal 2016 mit einem Volumen von 166 MioEUR akquirierte die Division Vehicle Systems. Es handelt sich um den Exportauftrag von geschützten Transport-Kraftfahrzeugen des Typs Boxer an den NATO-Partner Litauen.

UMSATZWACHSTUM UND ERHOLUNG DES OPERATIVEN ERGEBNISSES

Mit 1.912 MioEUR hat der Umsatz des Unternehmensbereichs Defence in den ersten neun Monaten 2016 um 287 MioEUR oder 18% deutlich gegenüber dem Vorjahreswert von 1.625 MioEUR zugelegt. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 20%. Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 43 MioEUR auf 32 MioEUR verbessert und war damit erstmals nach 2012 in den ersten neun Monaten eines Jahres positiv.

Das Umsatzwachstum in der Division Weapon and Ammunition um 51% auf 720 MioEUR wurde von der Breite der Geschäftsaktivitäten getragen. Dies hat zu einer Verbesserung des operativen Divisionsergebnisses um 48 MioEUR auf 45 MioEUR geführt. Das hohe Umsatzwachstum wird unter anderem durch eine größere Teillieferung von Marinemunition (im Wesentlichen Handelsumsatz) an einen Kunden in der MENA-Region positiv beeinflusst.

In der Division Electronic Solutions wurde insbesondere aufgrund eines ungünstigeren Produktmix bei einem Umsatzwachstum von 13 MioEUR nur ein ausgeglichenes operatives Ergebnis ausgewiesen. Das Ergebnis wurde dabei erneut durch Verluste bei einer norwegischen Tochtergesellschaft belastet.

Die Division Vehicle Systems steigerte den Umsatz um 16% auf 909 MioEUR und reduzierte dadurch den operativen Verlust um 15 MioEUR auf -1 MioEUR.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG RHEINMETALL-KONZERN

UNTERNEHMENSBEREICH AUTOMOTIVE

MioEUR	Umsatz		Operatives Ergebnis	
	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015
Automotive	643	617	51	50
Mechatronics	364	333	36	27
Hardparts	225	237	11	14
Aftermarket	78	74	8	7
Sonstige/Konsolidierung	-24	-27	-4	2
	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Automotive	1.992	1.957	163	164
Mechatronics	1.141	1.084	106	92
Hardparts	699	727	40	53
Aftermarket	225	217	20	21
Sonstige/Konsolidierung	-73	-71	-3	-2

UMSATZWACHSTUM BESCHLEUNIGT

Rheinmetall Automotive erzielte – getrieben durch ein Umsatzwachstum von 4% im 3. Quartal - in den ersten neun Monaten 2016 einen Umsatz von 1.992 MioEUR und lag damit um 2% über dem Vorjahreswert. Mit einem operativen Ergebnis von 163 MioEUR wurde eine operative Marge von 8,2% erreicht.

Die Division Mechatronics setzte ihren Wachstumskurs fort und steigerte den Umsatz, trotz des realisierten Auslaufs eines großen europäischen Kundenauftrags, auf 1.141 MioEUR (+5%) und das operative Ergebnis auf 106 MioEUR.

Die aktuelle Schwäche im Markt für Großkolben ausgelöst durch Nachfragerückgänge, z.B. bei Schiffs- und Lokomotivkolben, sowie der fortdauernde starke Rückgang der Automobilproduktion in Brasilien haben zu einem Umsatzrückgang in der Division Hardparts auf 699 MioEUR geführt, nach 727 MioEUR im Vorjahr. Diese Entwicklung führte zu einer Verringerung des operativen Ergebnisses auf 40 MioEUR.

Die Division Aftermarket erzielte einen Umsatz von 225 MioEUR und konnte damit gegenüber dem Vorjahr um 4% zulegen. Das operative Ergebnis wurde im Wesentlichen durch Anlaufkosten eines neuen Kleinserienwerks in Tschechien belastet und erreichte mit 20 MioEUR nicht ganz den Vorjahreswert.

JOINT VENTURES MIT CHINESISCHEN PARTNERN LEGEN WEITER ZU

Die in den Umsatzzahlen des Unternehmensbereichs Automotive nicht enthaltenen wesentlichen Joint Venture-Gesellschaften konnten in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 Umsatz und Ergebnis nach Steuern steigern.

Die chinesischen Joint Ventures erzielten bei einem währungsbereinigt um 10% gesteigerten Umsatz von 620 MioEUR ein auf 30 MioEUR verbessertes Ergebnis nach Steuern (+20%).

Das deutsche Joint Venture KS HUAYU steigerte den Umsatz um 15% auf 220 MioEUR. Das Ergebnis nach Steuern blieb dabei auf dem Vorjahresniveau von 7 MioEUR.

MioEUR – 100%-Basis	China Joint Ventures				KS HUAYU			
	Q3 2016	Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Umsatz	205	166	620	587	68	65	220	192
Ergebnis nach Steuern	11	5	30	25	1	2	7	7

AUSBLICK

UMSATZWACHSTUM IN BEIDEN UNTERNEHMENSBEREICHEN

Im Geschäftsjahr 2016 rechnet Rheinmetall mit einer Fortsetzung des Wachstumskurses und einem Umsatzanstieg von mehr als 5%. Die bisherige Jahresprognose von rund 5,5 MrdEUR wird auf nunmehr rund 5,6 MrdEUR angepasst. Wie im Vorjahr wird das Wachstum von beiden Unternehmensbereichen getragen. Voraussetzung für diese positive Entwicklung ist die Fortsetzung der guten Entwicklung der weltweiten Automobilkonjunktur im vierten Quartal 2016, wie sie derzeit von den Experten erwartet wird.

Für den Unternehmensbereich Defence wird auf Basis der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 die bisherige Umsatzerwartung von 2,8 MrdEUR erhöht. Es wird jetzt mit einem Gesamtjahresumsatz von rund 2,9 MrdEUR gerechnet, nach knapp 2,6 MrdEUR im Jahr 2015. Im Unternehmensbereich Automotive wird der Umsatzverlauf entscheidend von konjunkturellen Faktoren bestimmt. Derzeit gehen die Experten von IHS davon aus, dass die globale Automobilproduktion im laufenden Jahr um 3% steigt. Vor diesem Hintergrund erwartet Rheinmetall Automotive bezogen auf das Gesamtjahr 2016 ein Umsatzwachstum auf rund 2,7 MrdEUR.

ERGEBNISVERBESSERUNG UND WEITER STEIGENDE PROFITABILITÄT BEI DEFENCE

Für das Geschäftsjahr 2016 rechnet Rheinmetall im Konzern mit weiteren Ergebnisverbesserungen. Für den Unternehmensbereich Defence wird in Verbindung mit dem Umsatzwachstum 2016 mit einem weiteren Anstieg der Profitabilität gerechnet und eine Umsatzrendite zwischen 4,5% und 5,0% bezogen auf das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern prognostiziert. Für Rheinmetall Automotive wird für 2016 mit einer stabilen Entwicklung der Profitabilität gerechnet, also mit einer Rendite von rund 8%. Für den Rheinmetall-Konzern errechnet sich – unter Berücksichtigung von Holdingkosten in Höhe von rund 20 MioEUR – eine erwartete Rendite von rund 6%.

NACHTRAGSBERICHT

Ende Oktober 2016 hat Rheinmetall einen Darlehensvertrag mit der Europäischen Investitionsbank (EIB), Luxemburg, über 250 MioEUR zu einem Zinssatz von 0,962% p.a. und einer Laufzeit von 6 Jahren abgeschlossen. Das Darlehen wird im August 2017 ausgezahlt. Mit dieser projektbezogenen Darlehensgewährung werden die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Unternehmensbereich Automotive, insbesondere zur Emissionsreduzierung von Verbrennungsmotoren und zu alternativen Antriebstechnologien gestärkt.

KONZERNBILANZ

MioEUR	30.09.2016	31.12.2015
Aktiva		
Geschäfts- und Firmenwerte	553	552
Übrige immaterielle Vermögenswerte	269	275
Sachanlagen	1.340	1.314
Investment Property	34	35
At Equity bilanzierte Beteiligungen	224	203
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14	4
Übrige langfristige Vermögenswerte	18	21
Latente Steuern	285	244
Langfristige Vermögenswerte	2.737	2.648
Vorräte	1.239	1.052
./. Erhaltene Anzahlungen	-32	-26
	1.207	1.026
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.308	1.127
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	85	50
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	42	49
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	150	111
Ertragsteuerforderungen	19	28
Liquide Mittel	309	691
Kurzfristige Vermögenswerte	3.120	3.082
Summe Aktiva	5.857	5.730
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	112	112
Kapitalrücklage	532	528
Gewinnrücklagen	833	891
Eigene Aktien	-32	-39
Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG	1.445	1.492
Anteile anderer Gesellschafter	82	70
Eigenkapital	1.527	1.562
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.309	1.128
Langfristige sonstige Rückstellungen	135	138
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	783	759
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	61	67
Latente Steuern	30	31
Langfristige Verbindlichkeiten	2.318	2.123
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	472	454
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	56	63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	642	718
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	785	764
Ertragsteuerverpflichtungen	57	46
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.012	2.045
Summe Passiva	5.857	5.730

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

MioEUR	Q3 2016	Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Umsatzerlöse	1.305	1.188	3.904	3.582
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	80	31	198	106
Gesamtleistung	1.385	1.219	4.102	3.688
Sonstige betriebliche Erträge	26	29	85	94
Materialaufwand	774	681	2.274	2.006
Personalaufwand	346	327	1.090	1.035
Abschreibungen	52	49	161	148
Sonstige betriebliche Aufwendungen	164	133	485	467
Ergebnis aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	6	7	18	23
Sonstiges Finanzergebnis	-2	-4	-13	-9
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	79	61	182	140
Zinserträge	1	0	2	1
Zinsaufwendungen	-15	-13	-44	-45
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	65	48	140	96
Ertragsteuern	-19	-18	-41	-32
Ergebnis nach Steuern	46	30	99	64
davon entfallen auf:				
<i>andere Gesellschafter</i>	4	-3	4	-9
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	42	33	95	73
Ergebnis je Aktie	0,97 EUR	0,86 EUR	2,22 EUR	1,89 EUR

KONZERN-GESAMTERGEBNIS

MioEUR	Q3 2016	Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Ergebnis nach Steuern	46	30	99	64
Neubewertung Nettoschuld aus Pensionen	-6	4	-143	5
Neubewertung von Grundstücken	-	-2	-	-1
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden	-6	2	-143	4
Wertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge)	13	-13	49	-14
Unterschied aus Währungsumrechnung	-1	-54	4	12
Erfolgsneutrale Erträge/Aufwendungen von At Equity bewerteten Unternehmen	-1	-2	-2	3
Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden	11	-69	51	1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	5	-67	-92	5
Gesamtergebnis	51	-37	7	69
davon entfallen auf:				
<i>andere Gesellschafter</i>	9	-13	20	-12
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	42	-24	-13	81

KAPITALFLUSSRECHNUNG

MioEUR	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Ergebnis nach Steuern	99	64
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	161	148
Minderung Pensionsrückstellungen durch Einzahlung in externen Fonds (CTA)	-15	-
Sonstige Veränderung Pensionsrückstellungen	1	1
Minderung Rückstellungen für Altersteilzeit durch Einzahlung in externen Fonds (CTA)	-15	-
Sonstige Veränderung sonstige Rückstellungen	43	35
Veränderung Vorräte	-174	-141
Veränderung Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) und Abgrenzungen	-217	-165
Anteiliges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen	-18	-23
Erhaltene Dividenden von At Equity bilanzierten Beteiligungen	8	10
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1	-10
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit ¹⁾	-128	-81
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-174	-189
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Investment Property	1	2
Auszahlungen für den Erwerb liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte	-152	-
Einzahlung aus dem Abgang liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte	117	-
Einzahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und sonstige Finanzanlagen	-13	-2
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und sonstige Finanzanlagen	2	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-219	-189
Dividende Rheinmetall AG	-47	-12
Sonstige Gewinnausschüttungen	-8	-6
Verkauf eigene Aktien	4	3
Zusätzlicher Anteilswerb bereits konsolidierter Gesellschaften	-	-1
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	69	43
Rückführung von Finanzverbindlichkeiten	-53	-42
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-35	-15
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-382	-285
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-	-3
Veränderung der liquiden Mittel insgesamt	-382	-288
Liquide Mittel 01.01.	691	486
Liquide Mittel 30.09.	309	198

1) darin enthalten:

Zahlungssaldo Ertragsteuern: -30 MioEUR (Vorjahr: -19 MioEUR)

Zahlungssaldo Zinsen: -35 MioEUR (Vorjahr: -29 MioEUR)

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

MioEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen Gesamt	Eigene Aktien	Eigenkapital Aktionäre der Rheinmetall AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01.01.2015	101	310	756	-48	1.119	78	1.197
Ergebnis nach Steuern	-	-	73	-	73	-9	64
Sonstiges Ergebnis	-	-	8	-	8	-3	5
Gesamtergebnis	-	-	81	-	81	-12	69
Dividendenzahlung	-	-	-12	-	-12	-6	-18
Abgang eigene Aktien	-	-	-	8	8	-	8
Übrige Veränderungen	-	1	-1	-	-	-	-
Stand 30.09.2015	101	311	824	-40	1.196	60	1.256
Stand 01.01.2016	112	528	891	-39	1.492	70	1.562
Ergebnis nach Steuern	-	-	95	-	95	4	99
Sonstiges Ergebnis	-	-	-108	-	-108	16	-92
Gesamtergebnis	-	-	-13	-	-13	20	7
Dividendenzahlung	-	-	-47	-	-47	-8	-55
Abgang eigene Aktien	-	-	-	7	7	-	7
Übrige Veränderung	-	4	2	-	6	-	6
Stand 30.09.2016	112	532	833	-32	1.445	82	1.527

Zusammensetzung der Gewinnrücklagen

MioEUR	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Neubewertung Nettoschuld Pensionen	Neubewertung Grundstücke	Sicherungs-geschäfte	Sonstiges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen	Übrige Rücklagen	Gewinnrücklagen Gesamt
Stand 01.01.2015	1	-448	83	-19	-	1.139	756
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	73	73
Sonstiges Ergebnis	12	6	-1	-13	4	-	8
Gesamtergebnis	12	6	-1	-13	4	73	81
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-12	-12
übrige Veränderung	-	-3	-	-	-	2	-1
Stand 30.09.2015	13	-445	82	-32	4	1.202	824
Stand 01.01.2016	21	-464	84	-38	7	1.281	891
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	95	95
Sonstiges Ergebnis	3	-144	-	35	-2	-	-108
Gesamtergebnis	3	-144	-	35	-2	95	-13
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-47	-47
Übrige Veränderung	-	-	-	-	-	2	2
Stand 30.09.2016	24	-608	84	-3	5	1.331	833

SEGMENTBERICHT

MioEUR	Defence		Automotive		Sonstige / Konsolidierung		Konzern	
	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Außenumsatz	1.912	1.625	1.992	1.957	-	-	3.904	3.582
Operatives Ergebnis	32	-11	163	164	-13	-13	182	140
EBIT	32	-11	163	164	-13	-13	182	140
<i>darin enthalten:</i>								
<i>At Equity-Ergebnis</i>	-4	5	22	18	-	-	18	23
<i>Abschreibungen (planmäßig)</i>	66	63	90	84	2	1	158	148
Zinserträge	1	1	1	2	-	-2	2	1
Zinsaufwendungen	-23	-19	-11	-12	-10	-14	-44	-45
EBT	10	-29	153	154	-23	-29	140	96
Sonstige Daten								
Operativer Free Cash Flow	-216	-304	-41	70	-45	-36	-302	-270
Auftragseingang	2.325	1.774	2.015	1.982	-	-	4.340	3.756
Auftragsbestand 30.09.	6.891	6.547	468	441	-	-	7.359	6.988
Mitarbeiter 30.09. (Kapazitäten)	9.951	9.540	10.870	10.971	161	154	20.982	20.665
Nettofinanzverbindlichkeiten 30.09.	154	144	-37	-113	328	588	445	619

IMPRESSUM

TERMINE

16. MÄRZ 2017

Geschäftsbericht 2016

4. MAI 2017

Bericht über das 1. Quartal 2017

9. MAI 2017

Ordentliche Hauptversammlung

KONTAKTE

Unternehmenskommunikation

Peter Rücker

Telefon (0211) 473-4320

Telefax (0211) 473-4158

peter.ruecker@rheinmetall.com

Investor Relations

Franz-Bernd Reich

Telefon (0211) 473-4777

Telefax (0211) 473-4157

franz-bernd.reich@rheinmetall.com

Aufsichtsrat: Klaus Greinert, Vorsitzender

Vorstand: Armin Papperger, Vorsitzender, Horst Binnig, Helmut P. Merch

Rheinmetall Aktiengesellschaft, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 473 01, Telefax: +49 211 473 4746, www.rheinmetall.com

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte sowie Änderungen in der Geschäftsstrategie.

Auf der Rheinmetall Homepage unter www.rheinmetall.com finden Sie ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall-Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen. Investor-Relations-Informationen sind fester Bestandteil dieser Website, von der alle für Investoren relevanten Informationen abrufbar sind.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Finanzbericht wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Die Quartalsmitteilung, die auch in englischer Sprache erscheint, können Sie bei der Gesellschaft anfordern oder unter www.rheinmetall.com abrufen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Copyright © 2016